

Januar – Februar 2024

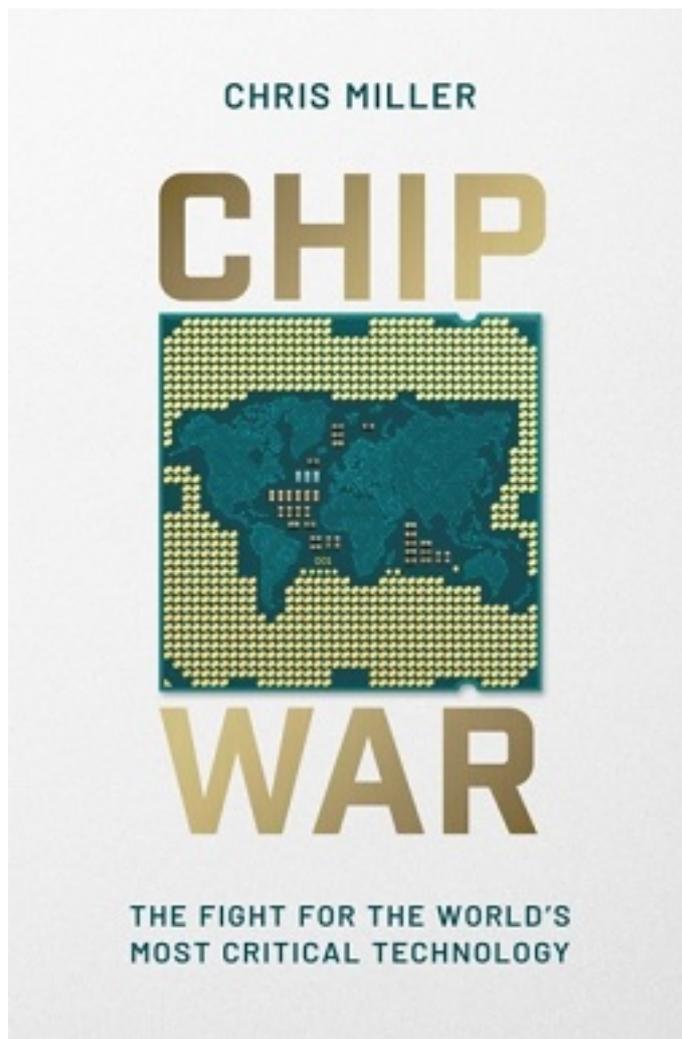
## The Magnificent Seven



Vielleicht ist es eine gute Idee einen Rundbrief zu den *Glorreichen Sieben* und ihrer Zukunft mit der erfolgreichsten Kriegswaffe der ersten Wochen des Ukraine Krieges zu beginnen – der Javelin. Die Javelin ist eine Anti-Tank Waffe die ihr Ziel selbstständig und mit tödlicher Genauigkeit erreicht. Ein Schuss mit dieser Waffe kostet stolze 200.000 Dollar. Bestückt ist sie mit sage und schreibe *250 Computerchips*. Erst diese moderne Technologie macht aus ihr die extrem erfolgreiche Waffe die die russischen Panzerverbände stoppen konnte.

## Chip War

Computerchips können heute aber nicht nur Schlachten entscheiden. Sie sind selber zu einem modernen Schlachtfeld geworden. Den Kampf um die allermodernsten, leistungsfähigsten Chips beschreibt Chris Miller in seinem Buch „Chip War. The Fight For The Worlds Most Critical Technology“.



Dieser Kampf ist in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg zunächst einmal ein Kampf der Wirtschaftssysteme (SU vs. USA). Er führt aber in den 80er Jahren auch zu starken Spannungen zwischen Bündnispartnern. Japan droht die USA technologisch zu überholen:

*The results were more spectacular than anyone had expected. Once derided as a country of transistor salesmen, Japan was now the world's second-largest economy. It was challenging the American industrial dominance in areas that were crucial to U.S. military power. Washington had long urged Tokyo to let the United States contain the Communist while Japan expanded its foreign trade, but this division of labor no longer seemed very favorable to the United States. Japan's economy had grown at unprecedented speed, while Tokyo's success in high-tech manufacturing was now threatening America's military edge. Japan's advances had caught everyone by surprise. "You don't want the same thing to happen to semiconductors as happened to the TV industry, to the camera industry," Sporck told the Pentagon. "Without Semiconductors you're in nowheresville." (Charly Sporck: Drove the offshoring of chip assembly while leading manufacturing operations at Fairchild Semiconductor; later CEO of National Semiconductor).*

Kann sich noch jemand an die Zeiten erinnern, als Japan die zweitgrößte Industrienation der Welt war und die hippesten Finanzprodukte Fonds auf den japanischen Aktienmarkt waren?

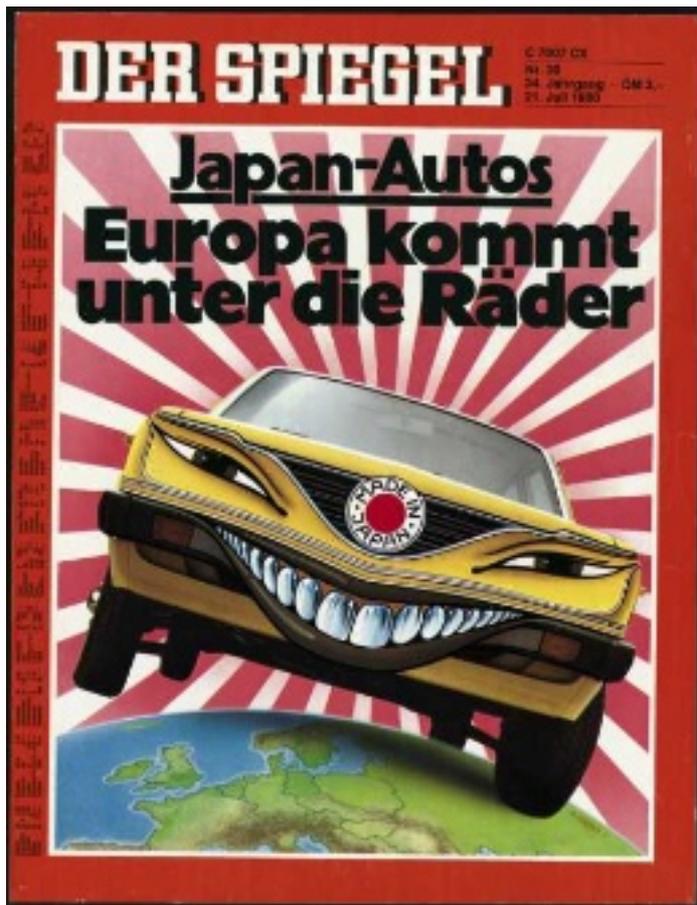
Die zunehmende technologische Führung Japans führte in dem Land in den 80er Jahren zu starken nationalistischen Tendenzen – ähnlich wie wir es heute in China sehen.

*Would Japan, a first-class technological power, be satisfied with second-class military status? Of Japan's success in DRAM chips was any guide, it was set to overtake the United States in almost every industry that mattered. Why wouldn't it seek military dominance, too? If so, what could the U.S. do? They saw Japanese domination of semiconductors as evidence of an emerging "Pax Niponica" – an East Asian economic and political bloc led by Japan.*

Das alles klingt für uns im Jahr 2024 sehr vertraut, zumindest wenn wir *Japan* durch *China* ersetzen. Gleichzeitig klingt es wie ein Bericht aus einer anderen Welt. Eine *Pax Niponica*? Nein, aus der wirtschaftlichen und militärischen Dominanz Japans ist nichts geworden. Die anhaltenden wirtschaftlichen Probleme Japans seit dem Crash des Immobilien- und Aktienmarktes im Jahr 1990 machten dem Höhenflug japanischer Selbstüberschätzung (einerseits) und der amerikanischen Angst vor Japan (andererseits) ein Ende. Amerikas Führung blieb unangetastet – vor allem im militärischen Bereich.

Die Javelin ist eine amerikanische Waffe. Natürlich.

Natürlich ließ sich auch Deutschland seinerzeit in punkto *Angst* nicht lumpen. Deutschlands Niedergang war angesichts der wachsenden Bedeutung Japans (insbesondere bei der Automobilindustrie) eine ausgemachte Sache. Auch das ist heute wieder ganz ähnlich. Was Angst angeht, kann uns niemand etwas vormachen, schon gar nicht die Amerikaner. Das Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* brachte es seinerzeit auf den Punkt.



Auch daraus ist natürlich nichts geworden. Angst ist nun mal kein kluger Ratgeber und kein schlüssiger Hinweis auf das, was die Zukunft wirklich bringt. Europa kam selbstverständlich nicht unter die Räder, sondern ist zu einem der größten globalen Player auf der Weltbühne geworden, mit einer Industrie, die ihre Stärken sicher eher in konventionellen Industriebranchen hat.

Und die USA stiegen statt Japan zur führenden Tech Nation der Welt auf. Apple stieß Nokia vom Thron des bis dato führenden erfolgreichsten und wertvollsten Handyherstellers. Tesla entwickelte sehr erfolgreich das Konzept des Computers auf vier Rädern. Apple wie Tesla profitierten von der fortschreitenden Miniaturisierung des Computers, die ungeahnte

Leistungen auf immer kleinerem Raum möglich machte. Auf immer kleineren Computerchips. Deren Fertigung sich in Ostasien konzentriert.

## Chinas Aufstieg

Zurück zum *Chip War*. Heute befinden wir uns an einem ganz ähnlichen Punkt wie Japan und die USA in den 80er Jahren. Jetzt fordert China die USA heraus. Die Amerikaner reagieren wiederum heftig, haben Sorge um ihre militärische Führungsposition und beschränken den Zugang Chinas zu modernsten Computerchips und zu modernsten Produktionsverfahren für Chips ebenso.

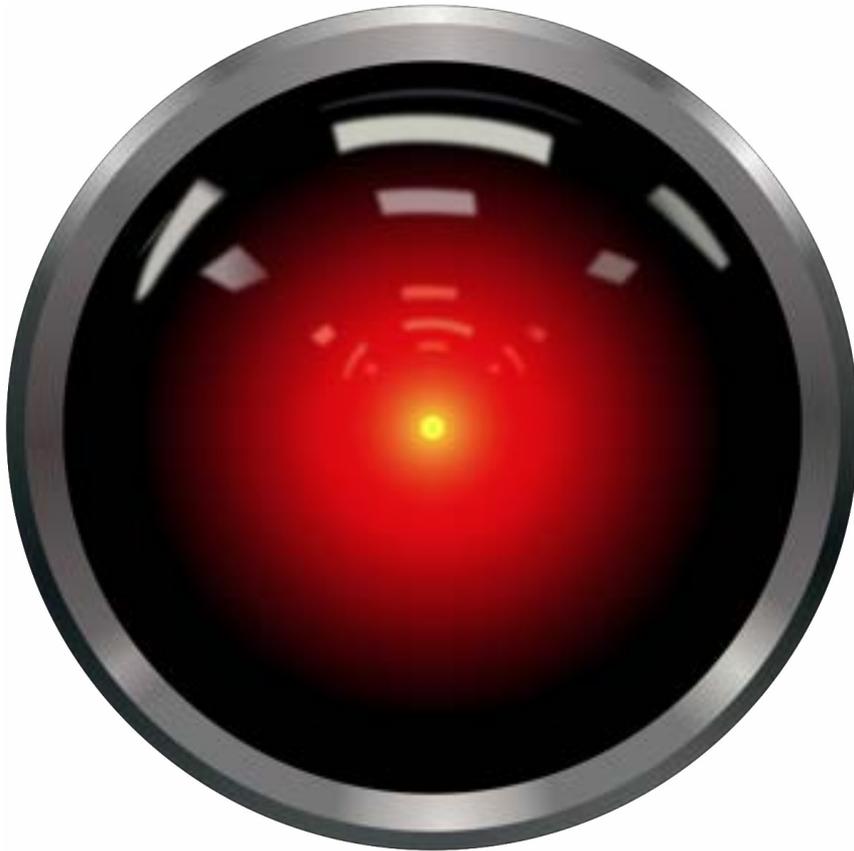
Womit wir bei den *Magnificent Seven* wären (ein Begriff, den einmal mehr Jim Cramer in seiner Sendung [Mad Money](#) geprägt hat). M7, das sind Apple, Amazon, Google, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla. Sie alle sind auf modernste Technologien nicht nur angewiesen. Einige, wie Apple und Nvidia, entwickeln auch selber Computerchips (andere wie Microsoft, Amazon und Google ziehen jetzt nach).

Apple wie Nvidia befinden sich an vorderster Front der technologischen Entwicklung in der Chipindustrie und brauchen den in Taiwan ansässigen Chiphersteller TSMC, nach Marktkapitalisierung das zwölftwertvollste Unternehmen der Welt, um die von ihnen entworfenen Chips produzieren zu können. Nur TSMC beherrscht derzeit die modernsten Produktionsverfahren (3 Nanometer Technologie).

Wer mehr über TSMC wissen will, der ist bei diesem Video aus dem Jahr 2022 richtig:

# How ASML, TSMC And Intel Dominate The Chip Market | CNBC Marathon

[https://www.youtube.com/watch?v=2kJDTzFtUr4&ab\\_channel=CNBC](https://www.youtube.com/watch?v=2kJDTzFtUr4&ab_channel=CNBC)



## The Year of HAL 9000

Die neueste Entwicklung im Computerbereich heißt AI (Artificial Intelligence) und führt zu einem gehobenen Bedarf an sehr leistungsfähigen Chips bei Microsoft, Google, Amazon und Tesla, zu guten Verkäufen bei Nvidia und zu steigenden Auftragseingängen bei TSMC. Und zu einlösen eines Versprechens: Der Computer wird unser persönlicher Assistent. So wie HAL 9000 im Film „2001 – Odyssee im Weltraum“.

Apple setzt derzeit darauf, AI mit der Zeit in seine Produkte (und Dienstleistungen) zu integrieren – Apples eigene Chips sollen also Aufgaben von AI übernehmen. Und nicht externe Data-Center.

## Apple

Apple belegt schon lange den ersten Platz, wenn es um leistungsfähige Chips für das Smartphone geht. Apple nutzt die eigenen Chipentwicklung, um sich von den Wettbewerbern abzusetzen. Einzig im iPhone gibt es (derzeit) Chips mit der 3 Nanometer Technologie.

Apple belegt mittlerweile mit seinen eigenen Chips (M3; M3 pro; M3 max) den ersten Platz bei der Produktion von Chips für Computer für den alltäglichen Gebrauch. Die Leistungsfähigkeit seiner Chips wird Apple sich teuer bezahlen lassen. Der letzte Produkt-Event von Apple hat das klargemacht:

[https://www.youtube.com/watch?v=ctkW3V0Mh-k&ab\\_channel=Apple](https://www.youtube.com/watch?v=ctkW3V0Mh-k&ab_channel=Apple)

**Performance.** Apple hat in 2023 um 52% zugelegt. Doch wie sieht das langfristig aus? Ich bin ein großer Fan der *trailing returns* von Morningstar. Sie zeigen den gesamten Return einer Aktie inklusive der Dividenden und machen Aktien und ihre Performance auf diese Weise besser vergleichbar.



Der 15-Jahrs Wert für Apple (31% pro Jahr) ist sehr hoch. Das ist auch dem Startzeitpunkt geschuldet. Vor 15 Jahren (2008/09) hatten wir ein besonders starkes Marktief. Das ist auch der Grund, warum der Durchschnittsreturn für den Gesamtmarkt (Index) mit 13,94% so extrem hoch ist. Realistischer sind deshalb die 10-Jahres-Zahlen. Aber auch die sind mit 26% Wertzuwachs im Jahr sehr hoch.

Kann das so weitergehen?

Meine Antwort heißt: Im Prinzip, ja. Aufgrund seines margenstarken Geschäfts und weil die Segmente mit hohen Margen (z. B. Service) stets schneller wachsen als der Rest, konnte Apple im 3. Quartal 2023 aus Null Prozent Umsatzwachstum 13 Prozent mehr Gewinn machen (EPS). Dabei hilft natürlich auch das Aktienrückkaufprogramm des Unternehmens.

Steigen die Umsätze demnächst wieder, werden wir noch deutlich höhere Wachstumsraten beim Gewinn sehen. Dann sind 20 Prozent realistisch.

Wie bei anderen Aktien der M7 auch, führt der Wert von 52% Kursanstieg bei Apple in 2023 ohnehin in die Irre. Seit dem Hoch der Aktie im Januar 2022 bei 182 Dollar ist der Kurs nur um gerade einmal 8% gestiegen. Trotzdem wurden Anlegerinnen und Anleger mit dem angeblich völlig überzogenen Anstieg der Kurse bei den M7 zumindest im ersten Halbjahr 2023 regelrecht kirre gemacht.

Ordentlich zugelegt hat seit Januar 2022 die Aktie von Nvidia – um immerhin 45 Prozent. Damit führt das Unternehmen bei der YTD-Performance (year to date) mit 230% vor Meta mit 178% und Tesla mit 94% (Stand: 10. Dezember 2023).

**magnificent 7** ▾

M 7 : My View 1 Summary Holdings After Hours Ratings Up/Downgrades Earnings Divi

Symbol *	Price	Change %	52W Range	1M Perf	YTD Perf
<b>AAPL</b>	197.96	1.67%	124.17 —● 188.23	7.12%	52.36%
<b>AMZN</b>	148.84	0.92%	81.43 —● 149.46	4.38%	77.19%
<b>GOOGL</b>	132.57	0.04%	84.86 —● 141.22	0.36%	50.26%
<b>META</b>	334.74	0.16%	112.46 —● 342.92	1.69%	178.16%
<b>MSFT</b>	374.37	-0.00%	219.35 —● 384.30	2.10%	56.10%
<b>NVDA</b>	480.88	0.90%	138.84 —● 505.48	-1.09%	229.05%
<b>TSLA</b>	239.29	0.96%	101.81 —● 299.29	6.96%	94.26%

## Nvidia

Die Aktie ist erst seit knapp drei Jahren bei mir im Depot. Ich habe lange gezögert. Das war der kostspieligste Fehler, den ich je gemacht habe. Ich beobachte das Unternehmen jetzt seit dem Jahr 2015. Damals kostete die Aktie um die 10 Dollar – heute sind es rund 470 Dollar.

Gekauft habe ich Nvidia damals nicht. Warum? Einerseits habe ich Nvidia zu sehr als ein Gaming-Unternehmen gesehen. Andererseits wechselt das Glück von Unternehmen im Chipbereich oft recht schnell. Ich sah mich lange Jahre außerstande, die Zukunft von Nvidia wirklich einzuschätzen.

In Q2/2023 konnte Nvidia mit seinen AI Chips ein Umsatzwachstum von 100 Prozent erzielen. In Q3 waren es dann schon 200 Prozent. AI wird zum iPhone Moment für das Unternehmen, wie Stephan Heibel im Mai schrieb:

### **Stephan Heibel vom Heibel-Ticker erklärt, Nvidias iPhone-Moment:**

*"Ich will versuchen zu erklären, warum ein Graphikkartenkonzern, der halb soviel wert ist (678 Mrd. EUR) wie alle DAX-Aktien zusammen (1.623 Mrd. EUR), an nur einem Tag mehr an Wert zulegen kann (190 Mrd. EUR) als das wertvollste DAX-Unternehmen SAP (150 Mrd. EUR) an Marktkapitalisierung auf die Waage bringt. Und, wem das noch nicht genug Superlative sind, ich werde zeigen, dass der Konzern noch immer günstig bewertet ist.*

*Mittwoch Abend veröffentlichte Nvidia Q1-Zahlen für den Zeitraum Februar bis April 2023 (abweichendes Geschäftsjahr endet stets Ende Januar). Der Umsatz ging gegenüber dem Vorjahresquartal um 13% auf 7,19 Mrd. USD zurück, der Gewinn fiel um 20% auf 1,09 USD/Aktie. Vor einem Jahr war die Branche von Chipknappheit geplagt, Nvidia konnte High-End Graphikchips für Spielecomputer zu jedem Preis verkaufen. Analysten hatten für das abgelaufene Quartal daher einen wesentlich stärkeren Umsatz- (-21%) und Gewinneinbruch (-33%) erwartet.*

*Ursächlich für die positive Überraschung war der Geschäftsbereich Rechenzentren. Graphikkarten, die in Rechenzentren eingesetzt werden, um komplexe Aufgaben zu erledigen: Künstliche Intelligenz (KI)! Allein in diesem Bereich wurden mit 4,284 Mrd. USD um 400 Mio. USD oder auch 10% mehr umgesetzt, als Analysten erwartet hatten. Dieser Geschäftsbereich macht derzeit 60% des Konzernumsatzes aus, ist also der größte Geschäftsbereich.*

*Die wirkliche Überraschung war allerdings die Prognose für das laufende Quartal: Der Umsatz mit Rechenzentren soll im Q2 auf 7 Mrd. USD steigen, +63% - nicht gegenüber dem VorJAHRQuartal, sondern gegenüber dem Vorquartal.*

*Chipproduzenten weltweit haben die kommende Chipnachfrage der Pandemie-Zeit zum Ausbau der Produktionskapazitäten genutzt. Durch Lieferkettenprobleme zog sich die Chipknappheit länger hin als die Pandemie und die Kunden platzierten "double-orders", bestellten vielfach doppelt so viele Chips, wie sie benötigten, um überhaupt etwas zu bekommen. Es folgte im Jahr 2022 Katerstimmung in der Chipindustrie, da die Lager der Kunden voll waren, die Lieferketten rund liefen, mehr Produktionskapazitäten vorhanden waren, die Bestellungen jedoch ausblieben.*

*Nvidia-Gründer und CEO Jensen Huang griff in dieser Zeit zum Telefonhörer und bestellte die Produktion seiner H100-GPU. Der Graphikchip H100 ist die Basis für alle Chips, die in Rechenzentren für die künstliche Intelligenz eingesetzt werden. Nachdem die Fähigkeiten von ChatGPT weltweit für Überraschung sorgen, bestellen Alphabet, Amazon, Microsoft, Oracle, SAP, etc. diesen Chip auf Teufel komm raus. Was macht den Chip so besonders?*

*Die Entwicklung des H100 ist bereits seit sechs Jahren in der heißen Endphase. Jensen Huang hat damals die überraschende Entscheidung getroffen, aus dem Rennen der Miniaturisierung auszusteigen. Er erklärte damals Moore's Law für tot. Moore's Law besagt, dass die CPU, der Prozessor des Computers, seine Komplexität (=Leistung) binnen 12 oder 24 Monaten (je nach Quelle) verdoppelt.*

*Die Chipindustrie versteifte sich darauf, CPU-Chips immer kleiner zu machen und somit die Leistung von Hochleistungsrechnern auf iPhones und Smartwatches zu übertragen. Doch die Leistungssprünge wurden seit einigen Jahren kleiner, die Grenzen dieser Entwicklung kamen in Sicht.*

*Jensen Huang entschied, eine zweite Recheneinheit der elektronischen Geräte auszubauen, den Graphikchip. Bislang war dieser Graphikchip (GPU) vergleichsweise dumm, denn er transferierte lediglich komplexe Vektordaten in einfache Pixel, die vom Monitor angezeigt wurden. In der Verarbeitung komplexer Graphikdaten, Relationen und Vektoren sind GPUs den CPUs überlegen. Durch Softwarelösungen lagerte Huang komplexe Rechenaufgaben von der CPU auf die GPU aus, machte die GPU leistungsfähiger und ermöglichte somit weitere Leistungssprünge in der Leistung von Computern.*

*Zudem kaufte sein Unternehmen eine Software zu, die komplexe Aufgaben auf viele GPUs verteilen kann und somit für Rechenzentren Leistungssprünge ermöglicht.*

*Das menschliche Gehirn kann ja nicht nur  $3+4=7$  linear ausrechnen, sondern ist kontinuierlich einer Reizüberflutung ausgesetzt, die mit unendlich vielen Querverbindungen zueinander ins Verhältnis gesetzt, gerichtet und periodisiert werden. Nur so können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren. Je mehr dieser Querverbindungen in der GPU-Landschaft von Rechenzentren vorhanden sind, desto effizienter arbeitet die darin entwickelte KI.*

*Der Wettbewerb, also AMD und Intel, sind Nvidia um Jahre unterlegen. Jensen Huang glaubte an diesen Weg und richtete sein Unternehmen konsequent darauf aus. AMD beschritt diesen Weg ebenfalls, doch nicht mit der gleichen Überzeugung, und ist daher heute nur eine Billigversion davon. Natürlich hat auch AMD GPUs, die fast die Leistung von Nvidias H100 haben. Natürlich hat auch AMD inzwischen entsprechende Softwarelösungen. Doch die komplexe Architektur, die ich soeben beschrieben habe, ist bei Nvidia in allen Bereichen ein wenig effizienter und damit in Summe der Konkurrenz um Jahre voraus.*

*Nun ist ChatGPT die erfolgreichste Softwareeinführung, die es jemals gab. Die Möglichkeiten für Buchhaltung, Controlling, Juristen, Faktencheck, Korrekturlesen, Research, Krebsforschung, autonomes Fahren, Software-Entwicklung, Verkaufsprozessoptimierung, ... sind gigantisch. Unternehmen, die diese Möglichkeiten nicht nutzen, werden künftig nicht bestehen können.*

*So werden Rechenkapazitäten von Rechenzentren und Cloud-Anbietern gebucht und genutzt. Die oben genannten Cloud-Anbieter (Alphabet, Amazon, Microsoft, ...) bauen ihre Rechenzentren aus, um die Nachfrage zu befriedigen. Eine H100-GPU kostet 20.000 USD. Über Ebay wurden die H100-GPUs in den vergangenen Monaten zu Preisen um 40.000 USD gehandelt, da die Nachfrage explodiert war. Nun sagt Nvidia: Beruhigt Euch, wir haben ausreichend Produktionskapazitäten gesichert, um die sprunghaft angestiegene Nachfrage zu befriedigen.*

*Und so kommt es zu einem Umsatzzanstieg von 4 auf 7 Mrd. USD binnen eines Quartals. Damit hat niemand gerechnet, kein einziger Analyst hatte diese Entwicklung auf dem Schirm. Im abgelaufenen Geschäftsjahr, in dem sich Nvidia über die Rekordnachfrage nach den Spiele-GPUs freute, war der Umsatz bei 15 Mrd. USD. Allein im Q2 des Folgejahres soll mit nur einem der vier Geschäftsbereiche ein Umsatz von 7 Mrd. USD erzielt werden, also fast der Hälfte des vorangegangenen Jahresumsatzes. Oder anders herum: Wenn es nach Q2 kein weiteres Wachstum mehr gibt, springt der Umsatz für die vier darauf folgenden Quartale auf 28 Mrd. USD, was fast einer Verdopplung entspricht ... allein aus dem Geschäft mit Rechenzentren.*

*Daneben bietet Nvidia noch GPUs für Spielecomputer und professionelle Visualisierung (bspw. 3D-Graphikbearbeitung à la Holo-Deck), sowie DRIVE, die KI-basierte Plattform für autonomes Fahren an. Das sind nun nicht gerade Anwendungen, bei denen ich eine rückläufige Nachfrage erwarten würde.*

*Was, wenn alle Rechenzentren auf die H100-GPUs von Nvidia umgestellt sind? Ist das nicht nur ein Einmalaufwand, der danach abflauen wird?*

*Nein, davon gehe ich nicht aus. Zwei Betrachtungsweisen sprechen dagegen: Heute hat die KI einen IQ von vielleicht 70-80. Man wird versuchen, den IQ der KI über 100, möglichst auf Niveaus von 130 bis vielleicht sogar 140 zu steigern. Einstein lag bei über 160, Goethe wird ein IQ von über 200 nachgesagt. Warum sollte die KI nicht solche Werte erreichen können?*

*Oder eine zweite Betrachtungsweise: Heute werden jährlich 230 Mrd. USD in Rechenzentren investiert, bis 2027 soll dieser Wert auf 290-330 Mrd. USD ansteigen. Solche Investitionen beinhalten heute Grund und Boden, Gebäudebau, Lüftung, Rechner, Racks und vieles mehr. CPU und GPU machen dabei heute rund 50% der Investitionskosten aus. Und davon wiederum geht bei modernen Rechenzentren nur 10% in die CPUs, während die verbleibenden 90% für GPUs aufgewendet werden.*

*2027 werden also aller Voraussicht nach mindestens 290 Mrd. USD investiert (<https://datacentremagazine.com/.../top-10-global-data...>), davon die Hälfte in Chips, also 145 Mrd. USD. Davon 90% für GPUs, also 130,5 Mrd. USD.*

*Im Bereich der KI für Rechenzentren hat Nvidia heute einen Marktanteil von 88%. Das liegt daran, dass Nvidia der Konkurrenz heute um Jahre voraus ist. Bis 2027 wird sich das ändern, da wird der Wettbewerb dafür sorgen, dass der Marktanteil von Nvidia schrumpft. Oder?*

*Hmm, schwer vorstellbar, wenn ich mir den Vorsprung anschau. Intel konnte seinen Vorsprung über Jahrzehnte behaupten, ehe es vom Thron gestoßen wurde. Gehen wir also mal davon aus, dass Nvidia zumindest 50% Marktanteil bis 2027 behaupten kann. Ich komme dann auf einen Jahresumsatz mit GPUs für Rechenzentren von  $130,5/2 = 65,25$  Mrd. USD pro Jahr. Das entspricht einer weiteren Verdopplung des Rechenzentren-Umsatzes von Nvidia in nur drei Jahren.*

*Doch in den Rechenzentren-Prognosen ist die KI-Revolution noch nicht enthalten. Sämtliche Cloud-Anbieter wie Dropbox, E-Mail-Dienste, Adobe-Anwendungen, Bilder- und Video-Datenbanken bis hin zu Chat-Apps und anderen Social Media Anwendungen laufen heute auf seit vorgestern - veralteten Systemen. KI ist mit diesen Cloud-Diensten nicht möglich. Sämtliche Rechenzentren der Welt laufen plötzlich auf veralteter Hardware, denn entweder die KI von ChatGPT zieht sich die Daten auf die eigenen Rechenzentren, um sie auszuwerten, oder aber die veralteten Rechenzentren stellen selber um. Der Bedarf an neuen Rechenzentren oder an neuer Hardware für bestehende Rechenzentren ist daher viel größer als in den bisherigen linearen Wachstumsprognosen enthalten.*

*Die H100 GPU ist ein Produkt, das für die Tech-Giganten, die in den Jahren der Pandemie Billionen USD an Cash generierten, Risiko und Chance zugleich ist. Alphabet beispielsweise sieht seine Dominanz in der Google-Suchmaschine gefährdet, wenn Microsoft den ChatGPT bei Bing sinnvoll integriert. 200 Mrd. USD Umsatz macht Google derzeit mit dem Suchmaschinengeschäft im Jahr. Google muss also jede H100-GPU kaufen, die es bekommen kann, und sei es nur um zu vermeiden, dass Microsoft sie kauft.*

*Die H100 GPU ist die US-Antwort auf 1 Mrd. Chinesen oder Inder, die mit ihrem Fleiß die Wirtschaft der USA herausfordern. Die H100 GPU ist die US-Antwort auf ein Übergreifen der Inflation auf den Arbeitsmarkt, auf dem keine qualifizierten Fachkräfte zu finden sind. Die H100 GPU ist die US-Antwort auf die drohende Rezession, die die weltweiten Finanzsysteme an ihre Grenzen bringen würde. Die H100 GPU könnte einen Produktivitätsschub auslösen, der mit der industriellen Revolution vergleichbar wäre - mit allen Vor- und auch Nachteilen.*

*Daher abschließend noch eine moralische Einordnung: Die KI ist eine reale Gefahr für unsere heutigen Gesellschaftssysteme. Ich erwarte keine friedliche Nelkenrevolution. Sie lässt sich meiner Überzeugung nach jedoch nicht mehr aufhalten, daher muss man sich damit beschäftigen, die Revolution zu steuern anstatt zu versuchen, das Unaufhaltsame auszubremsen. So ist es mit jeder technischen Innovation.*

*Wo führt das hin? Wird der Heibel-Ticker künftig von einer KI erstellt? Hmm, wenn das der Fall wäre, dann würde auf Ihrer Seite vermutlich eine KI den Heibel-Ticker für Sie lesen und zusammenfassen. Keine schöne Vorstellung, und auch auf absehbare Zeit schwer vorstellbar, da der Vorgang des Gewichtens und Priorisierens doch noch an Komplexität um ein Vielfaches höher ist als das, was die KI heute leisten kann. Kreativität wird auch in einer Welt mit KI ihren Platz beim Menschen haben."*

## **Mein Fazit**

Ich habe mich zu Beginn des Jahres 2023 der immer wieder gerne beschworenen Sektorenrotation entzogen. Kein Wert wurde aufgrund zuvor gefallener Kurse verkauft. Das hat sich bewährt. Die Performance im Depot kann sich mit rund 30% sehen lassen.

Was ist passiert? Wir haben ein Jahr der Tech-Werte erlebt. Allen voran waren es die *Magnificent Seven*, die nach ihrer Korrektur eindrucksvoll zurück kamen.

Die M7 insgesamt haben in den letzten 2 Jahren nur rund 18% zugelegt (Stand: Oktober 2023). Aber ist es das wirklich?

Bedenkt man, dass der Gesamtmarkt für diesen Zeitraum leicht im Minus notiert, dann wird die Bedeutung der M7 für eine gute Performance aber deutlich. Wer diese Aktien hat, der hat mit ihnen im Durchschnitt der letzten knapp zwei Jahre eine um 9% pro Jahr höhere Performance als der Gesamtmarkt sie aufweist.

Die M7 sind seit 10-20 Jahren die größten Nutznießer der Chipentwicklung, die Nutznießer der Entwicklung des Internets sowie des mobilen Internets. Sie werden das voraussichtlich noch auf Jahre hin bleiben.

Angesichts der Entwicklung im Bereich AI erwartet derzeit niemand, dass die M7 in naher Zukunft an Bedeutung verlieren werden. Sie bleiben in meinem Depot. Auch Marcel ...

## The Magnificent Nine

🗨️ 4 languages ▾

Article [Talk](#)

[Read](#) [Edit](#) [View history](#) [Tools](#) ▾

From Wikipedia, the free encyclopedia

**The Magnificent Nine** (原. 利息でござる!, *Tono, Risoku de Gozaru!*) is a 2016 Japanese *jidaigeki* samurai comedy film directed by Yoshihiro Nakamura.<sup>[R][4]</sup> It was released in Japan by Shochiku on May 14, 2016.<sup>[1]</sup>

The original story is Jusaburō Kokudaya (ja. 数田屋十三郎, Kokudaya Jusaburō) collected by "Unsung Heroes of Old Japan" written by Michifumi Isoda (ja. 磯田道史, Isoda Michifumi), a record of the townspeople who saved the plight of the *Shukuba* town at Yoshioka-juku (ja. 吉岡宿) in the Sendai Domain (Sendai city) in the 18th century "Kokuonki (国恩記)" Based on (written by Monk Zuishi Eishū (荣洲瑞芝, Eishū Zuishū)).

This movie's catch phrase is "Zeni to Atama ha Tsukaiyou". (ぜにと頭は、使いよう。 , Let's use Money and Brain. (Financial schemes and Wisdom require good handling.))<sup>[R]</sup>

### Plot [[edit](#)]

In 1766, residents in a town have a hard time due to the land tax and forced labor. Nine people, including Jusaburō Kokudaya (Sadao Abe), worry about the future of their town. They then set up a plan to save the town. The plan is to lend large amounts of money to *Han* (historical term for the estate of a warrior) and distribute the interest annually to the residents, but if they are caught, they will lose their lives.



Mit Apple, Amazon, Nvidia und Netflix (die habe ich als achten Wert jetzt dazu gemogelt), habe ich zusammengenommen rund 36% in diesen Big Tech Aktien angelegt. Und zusammen mit TSCM (The Magnificent Nine), sind es schon 37%.

Ich werde daran nichts ändern. Nachkäufe konzentriere ich aber derzeit auf die Werte aus der zweiten und dritten Reihe. CrowdStrike, Etsy, MongoDB. Vermutlich wird 2024 ihr Jahr werden – und Big-Tech könnte weniger eindrucksvoll steigen. Der Optimismus ist zurück im Markt. Das spricht in meinen Augen für die riskanteren Werte aus der zweiten und dritten Reihe.